

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 88 (2013)
Heft: 5: Neubau

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Liebe Leserin, lieber Leser

An meinen Schulweg erinnere ich mich noch genau. Abgesehen von den ersten Metern entlang einer lärmigen Durchfahrtsstrasse führte er durch ein typisches Zürcher Wohnquartier mit stattlichen Häuserblöcken, ruhig und von viel Grün gesäumt. Bald wusste ich, welche Kinder in welchen Wohnungen lebten, wo die abenteuerlichsten Innenhöfe lagen und welche Schleichwege die besten waren.

Währenddem wir das ganze Quartier kreuz und quer durchstreiften, beneidete ich meine Mitschülerinnen insgeheim um ihre vielen Spielkameradinnen in nächster Umgebung – und um ihr Revier, das übergangs- und scheinbar endlos durch Siedlung um Siedlung führte.

Zwei Qualitäten von Genossenschaften lernte ich so schon früh kennen, ohne mir dessen bewusst zu sein. Heute weiss ich, dass die von mir damals erlebten Vorzüge – Familienfreundlichkeit und attraktive Aussenräume – auch heute noch den gemeinnützigen Wohnungsbau prägen und dass weitere hinzukommen, zum Beispiel günstige Mieten, Mitbestimmung und sozialer Austausch. Heute kann ich das, was ich damals spürte, durch Wissen ergänzen. Wesentlich für mich aber ist: es bleibt eine Herzensangelegenheit. Denn beim gemeinnützigen Wohnungsbau geht es um Menschen und Werte. Er ermöglicht eine hohe Wohn- und Lebensqualität und hat bewiesen, dass er neuen Herausforderungen wie ändernden Wohnbedürfnissen und höheren ökologischen Anforderungen mit viel Innovationskraft begegnet. Das zeigen auch die genossenschaftlichen Neubauprojekte, die wir Ihnen in diesem Heft vorstellen. Ich freue mich deshalb, künftig als Redaktorin für *Wohnen* die spannenden Entwicklungen des genossenschaftlichen Wohnens und Bauens zu begleiten und so ein persönliches Interesse mit einem beruflichen zu verbinden.

Übrigens wohne ich mittlerweile selber in einem Genossenschaftsquartier in Zürich, mit viel Grün und vielen Kindern. An ihren Schulweg wird sich meine Tochter einmal gerne erinnern.

Liza Papazoglou, Redaktorin
wohnen@wbg-schweiz.ch



Titelbild:
Drei gestapelte Gebäudetypen bilden die «Collage Urbain» in Champigny bei Paris – die innovative Antwort des Architekten Edouard François auf eine schwierige Umgebung.

Bild: Paul Raftery

5 AKTUELL

NEUBAU

10



INTERVIEW

Rechtsanwalt Roland Hürlimann
über die revidierte Norm SIA 118

15



NEUES SELBSTBEWUSSTSEIN IN ZÜRICH NORD

ASIG stellt Ersatzneubausiedlung
«Living 11» mit 156 Wohnungen fertig

20



EINE RUNDE SACHE

Gewobag arrondiert mehrere Areale und
ermöglicht so grössere Neubauprojekte

24



SOZIALES WOHNEXPERIMENT IN GENÈVE

Mitten in der Stadt bauen zwei
Genossenschaften und eine Genfer Stiftung
eine Siedlung mit 300 «Social Lofts»

29



WAS DER WIND SÄT

Wie Architekt Edouard François Biodiversität
in die Stadt bringt und warum er den
Sozialwohnungsbau abschaffen will

35 BÜCHER

37 VERBAND

42 WEITERBILDUNG

45 RECHT

46 AGENDA/VORSCHAU/IMPRESSUM

47 ANNO